

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

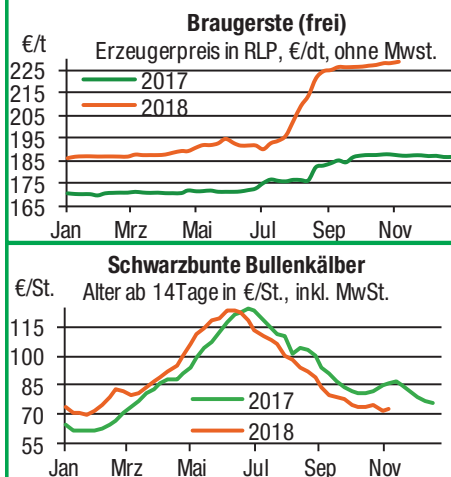
- Schlachtrinder** Das hohe Angebot an Schlachtkühen und Zerlegefärsen hat Bestand und führt auch in der laufenden Schlachtwoche zu Preisdruck am regionalen Schlachtrindermarkt. Das Metzgereigeschäft hingegen verläuft zufriedenstellend und die angebotenen Stückzahlen lassen sich reibungslos vermarkten. Jungbullen und Metzgerfärsen bleiben in der Folge fest bewertet.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt hat sich weiter reduziert, während die Nachfrage der Schlachtunternehmen weiter zunimmt. Nach positiven Impulsen bei der letzten Internet-Schweinebörse wird auch für die laufende Woche mit freundlicher Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Am regionalen Ferkelmarkt steigt die Nachfrage. Das verfügbare Ferkelangebot kann schlank am Markt platziert werden und findet zügig Abnehmer. Infolgedessen konnten sich die Preise etwas festigen.
- Nutzkälber** Das Erzeugerangebot am regionalen Nutzkälbermarkt hat sich nicht weiter erhöht und der Abverkauf ist zuletzt reibungslos verlaufen. Die Aufstallbereitschaft der Mäster ist zunächst noch verhalten, trotzdem können sich die Auszahlungspreise gut auf dem Vorwochenniveau behaupten.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt ist gut ausgeglichen. Angebot und Nachfrage stehen sich ausgewogen gegenüber. Saisonüblich zur Backzeit ist mit einer Nachfragesteigerung zu rechnen. Das Angebot an Eiern scheint nicht drängend zu sein, Überhänge werden nicht vermeldet. Die Preise konnten sich weiter festigen. Saisongeflügel wird stark nachgefragt. Zum Martinsfest am Wochenende stehen besonders Enten und Gänse im Fokus der Verbraucher. Hähnchen- sowie Putenmarkt sind ausgeglichen. Preise fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Händler am regionalen Getreidemarkt berichten von zunehmender Verkaufsbereitschaft in der Landwirtschaft. Notwendige Betriebs- und Futtermittelkäufe, sowie die anstehenden Pachtzahlungen, erhöhen den Liquiditätsbedarf auf den Betrieben. Die Erzeugerpreise zeigen nach stabilen Vorgaben der Börsen wenig Bewegung und so kommen immer wieder Ab-Hof-Geschäfte, vornehmlich mit Futtergetreide, zustande. Brotgetreide bei guter Deckung der Verarbeiter kaum aufgerufen und nur mit kleinen Aufgeldern honoriert. Braugerste zunehmend gesucht und da nicht immer in gewünschter Qualität verfügbar mit anziehenden Notierungen.
- Futtermittel** Die Preise für Soja- und Rapsschrot tendieren weiter seitwärts. Die Nachfrage bei Konsum und Handel verläuft stetig und auch spätere Termine werden abgedeckt. Rapsschrot bleibt aufgrund der geringeren Verarbeitung knapp und nicht für alle Termine verfügbar. Auch bei Mischfutter bleibt die Nachfrage aufgrund der schwachen Grundfütterversorgung flott. Das erhöhte Preisniveau hat Bestand und wird im Handel und der Landwirtschaft mittlerweile akzeptiert.
- Kartoffeln** Die Nachfrage ist novembertypisch ruhig. Der Kartoffelmarkt ist ausreichend versorgt, überwiegend aus überregionalen Herkünften. Die Qualitäten sind noch zufriedenstellend. Hier und da werden Druckstellen bemängelt. Die Preise tendieren vereinzelt etwas fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **05.11.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 18	13.913	200,25	200,50
Mrz 19	6.634	203,25	204,00
Mai 19	1.514	204,75	205,50

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 19	3.256	374,75	374,25
Mai 19	1.320	374,25	374,25
Aug 19	448	368,75	368,50
Mais , Menge: 50 t, 15 % H ₂ O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes			
Nov 18	329	167,25	168,50
Jan 19	270	171,75	170,75
Mrz 19	416	174,75	173,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **05.11.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 18	52.289	163,91	163,75
Mrz 19	28.515	169,00	169,80
Mai 19	7.289	172,79	173,76

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 18	170.839	129,50	126,87
Mrz. 19	87.042	133,57	131,19
Mai. 19	21.277	136,34	133,96

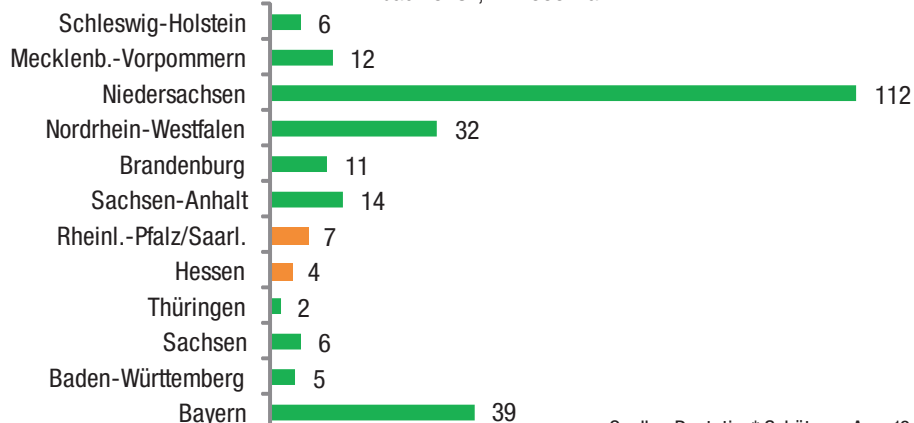
Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Kartoffelanbau nach Bundesländern

Anbau 2018*, in 1000 ha



Quelle: Destatis, * Schätzung Aug. 18

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
* Einzelmeldung										
Hartweizen	–	–	–	215,00 – 220,00	218,80	218,80	–	–	–	
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	190,00 – 205,00	195,00	195,00	190,00 – 198,00	193,00	193,00	200,50	198,80	203,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	185,00 – 200,00	188,70	188,60	185,00 – 193,00	188,00	187,90	195,00	193,40	195,40	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	183,00 – 195,00	186,30	186,30	180,00 – 190,00	185,00	185,10	193,70	189,80	193,00	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	175,00 – 200,00	183,50	182,50	170,00 – 180,00	175,10	175,10	191,80	180,30	182,60	
Futterroggen	160,00 – 170,00	165,00	165,00	150,00 – 160,00	155,60	155,60	178,00	159,20	–	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	194,00 – 215,00	203,20	203,20	225,00 – 242,00	229,00	228,40	215,00	233,30	235,90	
Sommerbraugerste (Ernte '19)	–	–	–	200,00 – 210,00	–	–	–	–	–	
Winterbraugerste	–	–	–	195,00 – 205,00	199,10	198,10	–	198,10	–	
Futtergerste >62 kg/hl	178,00 – 188,00	184,20	184,10	178,00 – 185,00	180,80	180,10	192,80	185,40	189,50	
Futterweizen	176,00 – 188,00	183,30	183,30	180,00 – 185,00	180,30	180,20	191,00	185,30	188,90	
Qualitätshafer	170,00 – 200,00	181,70	180,00	160,00 – 165,00	162,20	162,20	192,50	167,50	169,80	
Futterhafer	140,00 – 170,00	151,40	148,60	140,00 – 150,00	141,90	141,90	160,00	147,30	149,70	
Körnermais	170,00 – 180,00	175,00	175,00	165,00 – 180,00	175,50	174,90	181,50	180,00	181,80	
Triticale	165,00 – 180,00	173,90	173,90	166,00 – 175,00	170,10	170,50	182,50	175,30	178,00	
Winterraps	350,00 – 361,00	352,80	352,80	348,00 – 360,00	355,70	353,80	362,70	360,40	364,60	
Winterraps (Ernte '19)	342,00 – 342,50	342,30	351,00	–	–	–	352,00	–	–	
Futtererbsen	–	176,00	176,00	170,00 – 190,00	177,10	177,10	187,00	182,50	–	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	25.10.2018	06.11.2018	26.10.2018	25.10.2018	30.10.2018	05.11.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	210,00	200,00 – 202,00	190,00 – 199,00	198,00 – 204,00	200,00 – 203,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	202,00 – 204,00	193,00 – 194,00	–	204,00 – 207,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	208,00 – 211,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	203,00	199,00 – 201,00	188,00	196,00 – 199,00	199,00 – 202,00	213,00
Brotroggen > 120 FZ	205,00 – 208,00	204,00 – 209,00	175,00 – 204,00	210,00 – 215,00	–	–
Braugerste, Inland	–	263,00 – 267,00	255,00 – 260,00	–	265,00 – 269,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	203,00 – 205,00	200,00 – 202,00	190,00	197,00 – 202,00	188,00 – 191,00	217,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	185,00 – 190,00	178,00	–	–	203,00
Mais	189,00	189,00 – 192,00	187,00	190,00 – 194,00	180,00 – 183,00	203,00
Raps	382,00 – 385,00 G	373,00 – 375,00	368,00 – 369,00	380,00 – 382,00	378,00 – 380,00	382,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	291,00 – 296,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	301,00 – 306,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	396,00 – 401,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	311,00 – 316,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	346,00 – 351,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	312,00 – 320,00 B	312,00 – 315,00	308,00 – 311,00	–	–	307,00
Rapsschrot	228,00 – 232,00 B	260,00 – 262,00	255,00	–	–	260,00
Weizenkleie	185,00 – 197,00 B	145,00 – 148,00	165,00 – 169,00	–	138,00 – 142,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	211,00 B	–	–	–	–	205,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 06.11.18 bis 13.11.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 8.153 Schlachtzeitraum: 29.10. – 04.11.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	885	3,87 - 3,97	3,93	429,00	3,93
	U 3	339	3,85 - 3,95	3,93	446,00	3,91
	R 2	602	3,75 - 4,10	3,87	371,00	3,86
	R 3	158	3,84 - 3,96	3,90	403,00	3,87
	O 2	212	3,25 - 3,56	3,43	333,00	3,38
	O 3	79	3,16 - 3,58	3,47	360,00	3,39
	P 2	26	2,21 - 3,30	2,71	266,00	2,76
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.481	-	3,85	402,00	3,85
Kühe	R 3	417	2,88 - 3,10	2,95	372,00	3,01
	O 1	383	2,29 - 2,68	2,51	282,00	2,63
	O 2	484	2,57 - 2,74	2,64	301,00	2,72
	O 3	560	2,66 - 2,81	2,70	336,00	2,76
	O 4	110	2,64 - 2,78	2,71	361,00	2,81
	P 1	763	1,87 - 2,13	1,99	238,00	2,07
	P 2	220	2,09 - 2,43	2,20	267,00	2,29
	P 3	80	2,03 - 2,36	2,26	279,00	2,31
		E-P insg.	3.662	-	2,62	312,00
Färsen	R 3	595	3,56 - 4,01	3,71	320,00	3,73
	O 3	144	2,67 - 2,81	2,72	280,00	2,83
	O 4	39	2,60 - 3,10	2,81	339,00	2,90
	P 2	32	1,93 - 2,21	2,03	227,00	2,10
	P 3	-	-	-	-	2,30
	E-P insg.	1.795	-	3,49	314,00	3,48

Schlachtzeitraum: 29.10. – 04.11.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,90 - 3,96	3,92	3,91	445,10	3,88 - 3,93	3,90	3,88	464,50
	R 3	3,87 - 3,95	3,89	3,88	402,80	3,79 - 3,89	3,81	3,81	428,20
	O 3	3,48 - 3,55	3,51	3,52	375,90	3,45 - 3,54	3,53	3,53	388,20
Kühe	R 3	2,99 - 3,10	3,03	3,07	369,30	2,69 - 2,98	2,84	2,87	375,10
	O 3	2,70 - 2,75	2,75	2,78	326,40	2,62 - 2,71	2,66	2,74	332,40
	P 1	1,91 - 2,13	2,03	2,08	239,00	1,97 - 2,09	2,00	2,07	241,70
Färsen	R 3	3,61 - 3,80	3,68	3,69	321,00	3,55 - 3,76	3,63	3,60	318,70
	O 3	2,78 - 2,88	2,82	2,88	288,70	2,57 - 2,96	2,64	2,71	294,10

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.-Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	29.10. – 04.11.18				05.11. – 11.11.18			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	285	20 - 110	80	78	430	60 - 100	73	72
Holstein rbt.	30	66 - 100	86	85	46	60 - 110	75	73
Kreuzungen	18	90 - 260	190	185	21	130 - 280	198	175
Fleckvieh	17	199 - 354	279	269	10	90 - 150	131	130
3. Qualität	25	1 - 60	22	30	16	15 - 50	35	37
Mutterkälber								
Holstein	6	20 - 40	23	18	2	30 - 30	30	30
Kreuzungen	6	90 - 110	95	98	30	60 - 150	90	113
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 29.10. – 04.11.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,71 (- 0,01)	4,80 (± 0,00)	4,60 (+ 0,01)
Mutterkälber	2,34 (- 0,03)	2,61 (± 0,00)	2,40 (- 1,37)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	06.11.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,55 - 3,90	3,55 - 3,90
Kühe O3	2,50 - 2,70	2,50 - 2,76
Färsen R3	3,45 - 3,71	3,45 - 3,73
Färsen O3	2,60 - 2,75	2,60 - 2,83

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **05.11. – 11.11.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,20 - 2,40
Klasse 2 jung, fleischig :	2,00 - 2,20
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,50 - 2,00

Tendenz: Preise unter Druck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **29.10. – 04.11.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	298	20,80	4,40 - 5,80	5,36

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **05.11.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	0	226,00	226,00
Mrz 19	0	227,00	227,00
Jun 19	0	228,00	228,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **05.11.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	45.489	300,77	298,15
Jan 19	29.319	302,22	299,89
Mrz 19	15.601	303,57	300,38

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **05.11.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	1625,00	1605,00
Dez 18	0	1641,00	1622,00
Jan 19	60	1651,00	1645,00

Butter, Menge: 5 t

Nov 18	0	4538,00	4458,00
Dez 18	0	4463,00	4450,00
Jan 19	0	4475,00	4475,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	29.10. – 04.11.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (28 Betriebe, 57.074 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,44	1,42	1,37	1,42	1,42
	Klassen-Anteil in Prozent	1,09	39,14	44,91	6,36	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	58,00	53,30	59,20	59,50
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 18.709 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,41	1,40	1,30	1,39	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	0,28	30,00	54,87	13,75	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,59	57,75	53,26	58,17	57,99
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 305.982 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	1,40	1,36	1,24	1,38	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	2,64	67,35	26,30	3,34	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,50	58,50	53,80	61,80	61,90
Hessen (5 Betriebe, 2.562 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,40	1,38	1,25	1,38	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	1,21	51,05	36,57	8,82	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,05	57,91	53,05	58,43	59,71

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

in €/kg/SG, frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			06.11.2018
Spanne:	1,36 - 1,38	Vorw.: 1,36 - 1,38	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			31.10.2018
Spanne:	1,33 - 1,36	Vorw.: 1,33 - 1,36	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
06.11.2018	1,45	1,42 - 1,465	- 0,01
ISN-Marktplatz			
26.10.-01.11.18	1,43	1,425 - 1,44	-
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 30.10.18 (01.11. – 07.11.18)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,36 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,36 - 1,38 (Vw.: 1,36 - 1,38)
FOM-Basispreis:	1,36 €/kg SG (Vw.: 1,36)
Vermarktungsmenge:	219.650 (z.Vw.: - 5.950)
M-Sauenpreis (30.10.18):	0,94 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen	
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **05.11. – 11.11.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	34,00	+ 1,00	bis 30 kg 1,00	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	19,00 --- 21,30	+ 0,60 --- + 0,90	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	38,75 --- 40,90	+ 1,00 --- + 0,90	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 29.10. – 04.11.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.709	33,00 - 38,00	35,79	+ 0,65	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	1.845	19,00 - 20,40	19,08	+ 0,63	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.165	37,75 - 40,00	38,12	+ 0,93	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.	
Schlachtzeitraum vom	29.10. – 04.11.18
Gemeldete Tiere: 588 je/kg LG:	1,27
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,61
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	05.11. – 11.11.18
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,29 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,63 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 29.10. – 04.11.18		
8.310	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	28,00 - 31,84	29,01 (29,59)
50er Gruppe ²⁾	25,70 - 39,65	35,06 (35,65)
100er Gruppe ²⁾	30,00 - 51,50	37,97 (38,59)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 - 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 - 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	+ 1,00	

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom: 29.10. – 04.11.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	14.582	167.675	17.478
Ø-Preis in € / St.	39,00	29,00	19,00
Veränderung z. Vorwoche	+ 1,00	+ 1,00	+ 0,60
Preisspanne € / St.	-	22,00 - 34,50	15,10 - 19,40
Akt Trend z. VV €/St.	+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 06.11.18 bis 13.11.18

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		12.10.2018	12.10.2018
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.800,00	1.260,00 - 1.780,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.017,50	1.354,00 - 1.900,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.125,00	1.576,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	315,00 – 360,00	299,50 - 370,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	259,00 – 299,00	248,50 - 306,50
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	247,00 – 279,00	231,00 - 279,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	267,00 – 293,00	231,00 - 297,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	261,00 – 380,00	260,00 - 314,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	254,00 – 340,00	250,00 - 304,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 325,00	239,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 390,00	285,50 - 405,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 349,00	311,00 - 350,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 430,00	321,50 - 379,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	295,00 – 370,00	285,00 - 339,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	260,00 – 335,00	259,00 - 312,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	305,00 – 352,00	260,00 - 352,00
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,40	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	360,00 – 360,00	287,00 - 384,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	335,50 – 380,00	295,00 - 342,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	327,50 – 327,50	290,00 - 335,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	350,00 – 375,00	339,00 - 371,00
Sojaschrot, 48% RP	x	370,00 – 425,00	364,00 - 411,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	475,00 - 565,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	278,00 – 320,00	262,50 - 300,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	228,00 – 277,50	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	280,00 – 339,00	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	190,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	160,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	160,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	110,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	110,00 – 180,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	Zeitraum: 12.11. – 18.11.18
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	47,60
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	250,40
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 05.11. – 11.11.18	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	39,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	05.11.2018 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	30,00 - 36,00	32,70 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 29.10. – 04.11.18	
303,00 – 324,00 €/Tier	Median: 313,50 €
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Alsfeld: 13.11.18	Meschede: 17.11.18
Hammer: 04.12.18	Laasdorf: 27.02.19
Fließem: 06.12.18	Laasdorf: 25.04.19
Alsfeld: 12.12.18	Laasdorf: 21.08.19
Kälber	Absetzer
Fließem: 14.11.18	Meschede: 08.11.18
Münster: 21.11.18	Alsfeld: 21.11.18
Alsfeld: 11.12.18	Krefeld: 21.11.18
Fließem: 12.12.18	Alsfeld: 11.12.18
Schafe	
Bad Waldse 01.02.19	Limburg: 16.02.19
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 30. Oktober 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 05.11. – 11.11.18			Hessen vom: 29.10. – 04.11.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	12,25 – 12,25	12,25	-	18,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	9,58 – 9,58	9,58	-	16,20	30.10.2018	23.10.2018	
M	7,63 – 7,63	7,63	-	15,20	XL	25,00	25,00
S	6,48 – 6,48	6,48	-	-	L	20,00	20,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	19,25	19,25
XL	15,00 – 20,50	19,96	14,00 - 24,50	18,43	S	15,25	15,25
L	13,00 – 24,00	14,42	8,50 - 21,50	14,99	Tendenz: ausgeglichen freundlich		
M	11,00 – 23,00	12,83	7,00 - 20,00	13,56	Freilandhaltung		
S	5,00 – 10,00	8,51	5,60 - 14,55	8,61	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	27,00	27,00
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	L	23,50	23,50
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	M	22,75	22,75
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	S	18,75	18,75
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64	Tendenz: ausgeglichen freundlich		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	29.10. – 04.11.18		06.11.2018		06.11.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Elstar	0,75 – 0,90	0,79 – 0,91	–	–	1,93	1,99
Pinova	0,82	0,82	–	–	1,95	1,65
Jonagold	0,75 – 0,78	0,79 – 0,82	–	–	1,75	1,98
Cox Orange	0,73 – 0,78	0,78 – 0,80	–	–	1,61	1,89
Birnen (kg)						
Conference	0,96	0,95	–	–	2,23	2,00
Abate Fetel	1,00	0,98	–	–	2,77	2,97
Beeren-/Steinobst						
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	2,80	3,26
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,50	–
Gemüse, Salat, Kräuter						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,99	1,00	1,40	1,25
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,99	1,00	1,40	1,30
Eissalat (kg)	0,63	0,65	1,00	1,00	–	–
Kopfsalat (Stk)	0,53	0,53	0,85	0,85	1,33	1,24
Rucola (kg)	–	–	–	–	12,00	11,10
Endivien (Stk)	0,80	0,87	1,12	1,25	1,24	1,27
Mangold (kg)	–	–	2,40	–	2,95	3,23
Buschbohnen (kg)	2,05	2,05	–	–	5,63	3,95
Stangenbohnen (kg)	2,48	2,34	–	–	–	–
Schlangengurken (kg)	1,44 – 1,48	1,27 – 1,30	0,73	–	1,29	1,29
Gemüsepaprika (kg)	–	–	3,60	3,60	4,03	3,90
Kirschtomaten (kg)	3,65	3,65	4,30	4,30	4,50	–
Rispen Tomaten (kg)	2,07	2,13	–	–	3,25	3,45
Zucchini (kg)	1,63	1,61	1,20	2,10	4,40	3,50
Rosenkohl (kg)	1,22	–	–	–	1,70	4,95
Blumenkohl (Stk)	0,74 – 0,89	0,63 – 0,85	1,60	1,70	1,86	1,97
Möhren, gew. (kg)	0,74	0,75	1,20	–	1,39	1,53
Radieschen (Bd)	–	–	2,60	–	2,41	1,03
Rettich weiß (Stk)	–	–	–	–	2,95	2,95
Knollensellerie (kg)	–	–	1,70	–	1,76	1,76
Lauch (kg)	1,15	1,17	2,53	2,50	2,60	2,53
Zwiebeln (kg)	0,53	0,53	1,25	–	1,57	1,47
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,99	0,99
Rosmarin (Bd)	–	–	–	–	0,98	1,07
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,78	0,78	1,15	1,15

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **06.11.2018**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,09 – 2,80	2,36
Eichblattsalat (Stk)	2,09 – 2,80	2,40
Endiviasalat (Stk)	1,89 – 2,95	2,51
Kopfsalat (Stk)	2,09 – 2,20	2,15
Mangold (kg)	5,29 – 5,95	5,59
Römersalat (Stk)	1,50 – 2,20	1,85
Rucola (kg)	17,50–25,0	21,67
Spinat, gew. (kg)	5,40 – 6,95	6,37
Auberginen (kg)	7,50 – 8,95	8,23
Buschbohnen (kg)	7,95 – 8,20	8,08
Schlangengurken (Stk)	1,88 – 2,20	2,01
Gemüsepaprika rot (kg)	5,69 – 8,95	7,20
Tomaten (kg)	4,29 – 8,29	6,29
Zucchini grün (kg)	4,80 – 6,95	5,88
Blumenkohl (Stk)	2,65 – 3,95	3,55
Broccoli (kg)	5,80 – 7,95	6,99
Kohlrabi (Stk)	2,00 – 2,25	2,15
Rotkohl (kg)	2,20 – 3,95	3,21
Spitzkohl (kg)	2,95 – 3,95	3,60
Weißkohl (kg)	2,49 – 3,39	2,91
Wirsing (kg)	2,95 – 3,95	3,45
Fenchel (kg)	3,79 – 6,19	5,19
Möhren gew. (kg)	1,69 – 2,95	2,44
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,15	1,93
Rote Bete (kg)	2,20 – 3,49	2,76
Staudensellerie (Stk)	2,95 – 3,40	3,10
Knollensellerie (Stk)	2,50 – 3,95	3,37
Lauch (kg)	3,89 – 4,95	4,49
Schalotten (kg)	6,19 – 7,40	6,80
Zwiebeln (Bd)	2,19 – 2,95	2,58
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,79 – 2,45	2,02
Koriander (Bd)	1,90 – 2,45	2,10
Kresse (Schale)	0,85 – 1,25	1,06
Petersilie glatt (Bd)	1,60 – 1,95	1,79
Petersilie kraus (Bd)	1,60 – 2,25	1,90
Rosmarin (Bd)	1,95 – 2,00	1,98
Salbei (Bd)	1,95 – 2,00	1,98
Schnittlauch (Bd)	1,69 – 2,25	1,92
Thymian (Bd)	–	1,95
Kräutermischbund	–	2,20

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



05.11.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	28,00	32,00	30,00 - 31,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	28,00	30,00	28,00 - 29,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 120,00	64,00 - 120,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00 - 120,00	64,00 - 120,00	60,00 - 112,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 140,00	85,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 140,00	85,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	42,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	40,00 - 44,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	65,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	65,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **05.11.2018**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	262,00	258,00
Apr 19	58	301,00	294,00
Jun 19	0	309,00	304,00

Quelle: AMI

gültig vom 06.11.18 bis 13.11.18

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.11.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,10 – 25,10	22,50 – 24,20	23,50 – 24,80	21,90 – 23,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,00 – 37,50	32,50 – 37,00	34,60 – 35,90	31,90 – 36,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 23,50	19,50 – 22,50	19,00 – 23,40	17,20 – 21,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	46,00 – 49,10	48,20 – 48,20	46,50 – 48,40	46,50 – 47,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	37,50 – 42,20	39,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,50 – 29,70	25,00 – 28,90	26,00 – 27,20	24,00 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	32,50 – 36,70	32,00 – 35,80	32,95 – 34,50	–
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	15,00 – 15,20	12,00 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	40,00	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,80 – 26,90	23,00 – 26,00	20,40 – 25,50	18,40 – 23,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,50 – 28,50	25,50 – 27,90	26,50 – 28,40	24,85 – 26,50
Alzon, 46 % N	34,50	33,50	33,95 – 37,20	34,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,60 – 3,35	2,50 – 2,75	2,50 – 2,55	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 32,50	32,00 – 32,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,40 – 34,50	33,00 – 33,60	35,00 – 36,60	32,90 – 34,00

Am Düngemarkt kommen kaum Geschäfte zustande bzw. der Handel ist häufig ausgesetzt. Aufgrund des anhaltenden Niedrigwassers werden Transporte weiterhin storniert. Infolgedessen liegen auch keine Angebote der Hersteller vor. Die Preisnennungen sind eher nominell zu verstehen. Das hohe Preisniveau wird durch die Kleinwasserzuschläge nochmals gesteigert. Die Preise zum vorhergehenden Bericht zogen spürbar an. Tendenziell dürfte sich die feste Preisentwicklung fortsetzen. Die hohen Kurse bewirken eine Kaufzurückhaltung bei den Landwirten. Bislang wurde nur etwa 20 % des Bedarfs für die nächste Düngesaison in die Bücher genommen. Für das Frühjahr wird mit rückläufigen Verkaufsmengen an Düngemitteln gerechnet wegen hoher Nmin-Werte.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen